

Datenschutzhinweise für Bewerber:innen

gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
Stand | Oktober 2025



1. Verantwortlicher | Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die
Stadtwerke Hamm GmbH | Südring 1 | 59065 Hamm
Tel: 02381 274-0 Fax: 02381 274-1609
E-Mail: post@stadtwerke-hamm.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter
Stadtwerke Hamm GmbH | Datenschutzbeauftragter | Südring 1 | 59065 Hamm
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-hamm.de

2. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere aber nicht abschließend:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer),
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mailadresse),
- Die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Daten aus dem Bewerbungsverfahren (wie Lebenslauf, Berufsausbildung, Hochschulabschluss, Zertifikate, Zeugnisse usw.)
- Vertragliche und Vorvertragliche Regelungen (wie Arbeitsvertrag sowie ggf. Änderungen, Urkunden, Sozialdaten, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer, Nebentätigkeiten (Ersthelfer, Brandschutz, Sicherheitsbeauftragter usw.), Soziale Nebenleistungen und Zulagen)
- Gehaltsabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, betriebliche Altersversorgung, Soziale Nebenleistungen.
- Personalausweiskopien (soweit für die Vertragserfüllung notwendig).
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des BDSG sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies gilt insbesondere im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten). Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister für die Verarbeitung sowie für Support- und Wartungszwecke unserer Datenverarbeitungssysteme und elektronischen Kommunikationssysteme. Mit diesen sind Verträge gem. Artikel 28 DSGVO geschlossen

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters
- Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

5. Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen | Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten findet vorrangig im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Eine Datenübermittlung außerhalb der EU (sog. Drittstaaten) oder an internationale Organisationen erfolgt nur in Ausnahmefällen, also soweit dies nicht anderweitig möglich ist (z. B. im Rahmen des Betriebes von IT-Systemen), sowie nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorgaben (beispielsweise auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus, oder unter Beachtung der sog. Standardvertragsklauseln) .

6. Dauer der Speicherung | Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung des jeweiligen Zweckes erforderlich ist, bis eine Einwilligung widerrufen oder der Nutzung widersprochen wird.

Zur Durchführung eines Vertrages ist die Speicherung beispielsweise regelmäßig für den Zeitraum des bestehenden Vertrages notwendig. Die Dauer richtet sich in diesen Fällen regelmäßig nach

- den gesetzlichen Fristen,
- dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (6 Monate); eine darüberhinausgehende Speicherung von Bewerberdaten erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung. Zudem kann sich die Speicherdauer aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen verlängern, die sich vornehmlich aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen können bis zu 10 Jahre betragen.

7. Betroffenenrechte | Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Soweit die jeweiligen Voraussetzungen hierfür vorliegen, haben Sie uns gegenüber das Recht,

- Auskunft über die bei uns von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Auskunftsrecht),
- Ihre (unrichtigen) personenbezogenen Daten berichtigen (Recht auf Berichtigung) oder löschen (Recht auf Löschung) zu lassen,
- die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschränken (Recht auf Einschränkung),
- Ihre personenbezogenen Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit),
- sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren (Beschwerderecht),
- uns gegenüber der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, die wir im berechtigten oder öffentlichen Interesse oder aufgrund einer freiwilligen Angabe verarbeiten (Widerspruchsrecht) sowie
- eine erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen (Widerrufsrecht). Hierzu genügt eine formlose Mitteilung. Diese können Sie an die oben genannten Kontaktdaten richten

8. Automatisierte Entscheidungsfindung:

Der Verantwortliche nutzt keine automatisierten Entscheidungsfindung und/oder Profiling gemäß Art 22 DSGVO

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und später Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen zu begründen.